Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 2

Artikel: Glossen über das neue Brot

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469806

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Lied von den Tanks und Kanonen

Tanks und Kanonen kosten viel Geld - -Weisst du, wieviel Menschen hungern auf der ganzen grossen Welt?

Tanks und Kanonen wollen den Krieg -Weisst du, wieviel Menschen bluten um den kleinsten Fussbreit Sieg?

Tanks und Kanonen sind nicht so schlimm — -Weisst du, wieviel Menschen sterben durch der Bomben wilden Grimm?

Tanks und Kanonen brechen wie Glas. Aber keiner von uns entrinnt der letzten Chikane der Hölle: dem Gas!

Nie

Das ist das Lied und die Melodie von den Tanks und den Kanonen und von den Menschen, die brüderlich Gottes Erde bewohnen. O. B.

Am Silvester

Liegt da vor meiner Haustüre ein leicht Angesäuselter. Nicht gerade freundlich frage ich ihn:

«Was händ Ihr da verlore?»

Worauf er meint:

«Hupp ... i ha ... hupp ... 's Glichgwicht verlore!»

Vergriffen

Von einer Buchgemeinschaft bin ich Vertrauensmann, In dieser Eigenschaft habe ich einem Mitglied mitgeteilt, dass er das Buch, das er bestellt habe, nicht haben könne, da es vergriffen sei.

«Sie chönd mers ja e chli billiger gä, wänns eso vergriffe isch, ich hettis halt schüli gern!»

Cognac-Witz

Sie: «Du bischt au nid guet rasiert hiit »

Er: «Jo weischt, i bi nur zwenig nöch a Apparat here g'stande.» J. Z.

Kastanien und Feuer

«Was kriegen eigentlich die Deutschen dafür, dass sie den Italienern in Spanien die Kastanien aus dem Feuer holen?»

«Sehr wahrscheinlich das Feuer!» Nuggi XIV.





«Lass ihn nicht los — ich bin nämlich an der Reihe mit den Schlittschuhen!» Everybody's, London

Glossen über das neue Brot

... gehen frisch gebacken und reichlich gesalzen täglich ein.

Bringe aber keine!

Grund nicht Bosheit, sondern der Umstand, dass alle daneben hauen. Der Weltmarktpreis für Getreide ist infolge schlechter Ernte um 50 % gestiegen.

Der Bundesbeschluss betreffend Brotpreis lenkt die Preiserhöhung ab auf die weissen Brotsorten und garantiert ein billiges Volksbrot.

Drum sei gelobt das Bundesbrot Und mit ihm auch der Bundesrot, Denn was er tat ist weise -Und wär's selbst ausnahmsweise!

Regiefehler

Und Adolf Hitler sprach: Die Demokratien führen zum Anarchismus.

Und Rolf Henne sprach: Deutschland ist die grösste Demokratie der Erde!»

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2,50. Güggeli vom Grill. Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA: Die Spezialitäten der Tes-siner- und ital. Küche Prima offene Weine.

U. A. Mislin.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee,

Auto-Parkierung: Marktplatz.

sollst du mich befragen

Die Griechen meinten, die Erde ruhe auf den Schultern des Gottes Atlas. Fragte ein Neugieriger: «Auf was steht der Gott Atlas?», so antwortete man ihm: «Der Gott Atlas steht auf dem Rücken einer Schildkröte!» Fragte der Neugierige weiter: «Auf was steht die Schildkröte?», so antwortete man: «Du lästerst die Götter!» und schlug ihn tot.

Wir sind nicht weiser, Wir verlangen, die Regierung solle das ganze Volk erhalten — und wenn einer sich untersteht zu fragen: «Wer soll der Regierung das Geld dazu geben?», so antworten wir: «Du bist ein Knecht des Kapitals und hast altmodische Ansichten!»

Professor Harly L. Lutz, Princeton (U.S.A.)

Hypnotisieren verboten!

In Zürich sind ab 1. Januar 1937 alle öffentlichen Experimente über Massensuggestion verboten.

Geniall

Das hätte der Brüning 1932 in Deutschland tun sollen!

Generalvertr. für die Schweiz: BERGER & Co., LANGNAU